

Weiterbildung wird nicht zugelassen

Beitrag von „Krabappel“ vom 2. Februar 2018 15:27

Zitat von Shams

Boah Leute! Ich muss schon sagen...

Bitte haut doch nicht auf Vertretungslehrer ein! Ich denke, die Vertretungslehrer, die bereits seit Jahren diesen Job machen und ohne Unterbrechung auch gerade immer wieder von den gleichen Schulen angefordert werden, machen bestimmt einen guten Job!!!

Ich fände es eher herablassend, wenn jemand über mich sagte, ich mache doch bestimmt einen guten Job 😊

Ich sehe hier nicht, dass irgendjemand auf irgendwen einhaut, sondern dass mehrfach auf die Realität verwiesen wurde.

Und mich überrascht es wirklich, dass die Ablehnung von zusätzlicher Arbeit (fortbilden soll man sich v.a. in unterrichtsfreier Zeit) als persönliche Benachteiligung empfunden wird. Es erwartet niemand die Qualifikation und es bezahlt auch hinterher niemand die weitergebildete Kollegin besser. Es ging mir nur um die Sichtweise und ob/wie frustriert man sich von etwas Unabänderlichem fühlt. Wenn mich das Fobi-Thema persönlich interessiert kann ich doch dazu was lesen. Oder was hätte man sonst für einen persönlichen Nutzen von einer Weiterbildung, die man nicht beruflich braucht?